

Celle. Bereits zum zwölften Mal treffen sich Deutschlands Anwälte für Pferderecht auf dem zentralen Deutschen Pferdrechtstag am 11./ 11. März 2016 diesmal im niedersächsischen Celle, am Standort des größten Landgestütes in Deutschland.

Diese Veranstaltung hat sich in den letzten elf Jahren zur führenden Fach - und Fortbildungsveranstaltung für Rechtsanwälte mit Spezialisierung auf Pferderecht sowie für Pferdesachverständige und Pferdefachtierärzte mit Interesse an juristischen Fachfragen entwickelt. Zu diesem Fachkongress kommen Teilnehmer aus der gesamten Bundesrepublik, der Schweiz und Österreich.

Diese jährliche Fachveranstaltung beginnt 2016 bereits am 10.3.2016 ab 13 Uhr - bis 18 Uhr - mit einem Expertenforum in Kooperation mit dem niedersächsischen Landgestüt in der Reithalle des Gestüts in Celle. 2016 wird dabei ein spannendes Thema aus der Praxis zur klinischen Kaufuntersuchung des Pferdes in Theorie und Praxis präsentiert von dem bekannten Pferdefachtierarzt Dr.Hermann Josef Genn von der Pferdeklinik Mühlen.

Ab 19 Uhr beginnt der schon traditionelle Pferderechtsabend mit einem aktuellen Vortrag des Landstallmeisters von Niedersachsen Dr. Axel Brockmann zum Thema Deutsche Pferdezucht, Rückblick und Ausblick mit anschließender Expertenrunde bevor das hippologische get-together der Branche mit einem niedersächsischen Buffet und interessanten Fachgesprächen ausklingt.

Auch 2016 wird am Freitag dem 11.3.2016 traditionell die aktuellste Rechtsprechung und neue gesetzliche Entwicklungen zu schuldrechtlichen Fragen beim nationalen und internationalen Handel mit Pferden im Focus stehen, welches die Anwaltschaft immer wieder auf den aktuellsten Stand bringt. Der renommierte Schuldrechtsexperte Prof. Dr. Ansgar Staudinger von der Universität Bielefeld wird seine Pferdrechtsexpertise aus vergangenen Pferdrechtstagen erneut vertiefen und die Teilnehmer mit neuesten Sichtweisen und Anspruchsgrundlagen konfrontieren.

Aktuelle Rechtsprechung des OLG Celle in Pferdesachen wird dann der Präsident des OLG Celle und Vorsitzende der Kammer für Pferdesachen, Dr. Peter Götz von Olenhusen, anhand aktueller Fälle präsentieren. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Pferd im Verkehr und im Verkehrsrecht mit den speziellen Haftungs- und Versicherungsfragen. Dieses Thema wird von dem stellvertretenden Leiter Verkehrsrecht der juristischen Zentrale des ADAC München, Rechtsanwalt Jost Henning Kärger, kompetent vorgetragen.

Der Deutsche Pferdrechtstag beschäftigt sich aus der Natur der Sache als interdisziplinäre Fachveranstaltung auch regelmäßig mit veterinärmedizinischen Themen. Die rasanten Entwicklungen in der Tiergenetik sowie deren Folgen und Bedeutung für die Praxis wird von dem bekannten Tiergenetiker der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Prof. Dr. Ottmar Distl, erläutert mit besonderem Schwerpunkt auf DNA - Analysen beim Pferd und dem Pferdegenom - Projekt. Mit Hinblick auf eine neue EU - Verordnung zur Equidenkennzeichnung wird dann die Bedeutung von Pferdepapieren, Equidenpässen und die Auswirkungen in der tierärztlichen und anwaltlichen Praxis Gegenstand einer vertiefenden Bestandsaufnahme sein. Dafür wird aus erster Hand Dr. Alf - Egbert Füssel von der federführenden Generaldirektion SANCO bei der EU Kommission aus Brüssel die Teilnehmer ausführlich informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Treffen der Juristen für Pferderecht im März 2016 in Celle

Geschrieben von: Offz/ DL

Montag, 14. Dezember 2015 um 12:58

Geleitet wird der Kongress von dem Tübinger Rechtsanwalt Thomas Doeser .